

1. Record Nr.	UNISA996588065403316
Titolo	Moral und Moralisierung : Neue Zugänge // hrsg. von Ekkehard Felder, Friederike Nüssel, Jale Tosun
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2024] ©2024
ISBN	3-11-128431-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 270 p.)
Collana	Sprache und Wissen (SuW) , , 1864-2284 ; ; 57
Soggetti	LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Communication Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Multimedia
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Die Suche nach einem angemessenen Umgang mit Moral und ihrem rhetorisch-strategischen Einsatz in Diskursen führt unweigerlich zu der Frage, welche Perspektiven verschiedene Wissenschaftsdisziplinen aufmachen, wenn sie sich mit Moral und Moralisierung beschäftigen. Mit der Erörterung verschiedener Disziplinenzugänge ist auch das Spannungsverhältnis zwischen einem deskriptiven Erörterungsansatz und Aspekten der Bewertung inklusive der ihr zugrundeliegenden Werte angesprochen. Die Beiträge des Bandes geben auf diese Fragen keine abschließenden Antworten. Sie beginnen allerdings damit, ein multi- und interdisziplinäres Bild von Moralisierung zu zeichnen, das geschichts- und politikwissenschaftliche, linguistische, philosophische und theologische Sichtweisen einbezieht und miteinander ins Gespräch bringt. Das komplementäre Bild ist einerseits gekennzeichnet durch die kritische Auseinandersetzung mit Moralisierung als einer rhetorischen Strategie, der ein nicht unbeträchtliches diskursprägendes und sogar -schädigendes Potenzial innewohnt. Andererseits sperrt es sich gegen eine grundsätzliche Moralisierungsskepsis und weist stattdessen darauf hin, dass gesellschaftliche Debatten sich notwendigerweise zwischen Moralisierung und Entmoralisierung bewegen.</p> <p>Scholarly debates about morality necessarily raise the question of what we mean when we speak of morality or even moralization. The chapters</p>

in this book respond to these questions from multidisciplinary perspectives, bringing a range of knowledge domains into dialogue with each other, including history, political science, linguistics, philosophy, and theology.

---